

## Pressemitteilung

### RWE liefert Solarstrom aus dem Braunkohlentagebau

- **Gebot in Innovationsausschreibung der Bundesnetzagentur war erfolgreich**
- **Photovoltaikanlagen erzeugen 32 MW in der Spitze – Speicherleistung von 10,5 MW**

Essen, 31. August 2021

RWE hat von der Bundesnetzagentur den Zuschlag für zwei weitere innovative Solarstrom-Speicher-Projekte im Tagebaubereich bekommen: für die Anlage „PV & Storage Garzweiler“ mit 19,4 Megawatt Spitzenleistung (MW peak) und einer Speicherleistung von 6,5 MW sowie für die Anlage „PV & Storage Jackerath“ mit 12,1 MWp und 4,1 MW Batteriespeicher. In der jüngsten Innovationsausschreibung sagte die Bundesnetzagentur RWE eine fixe Marktprämie für den Solarstrom vom Rand des Tagebaus Garzweiler zu. Bereits Ende April hatte RWE den Zuschlag für eine vergleichbare Anlage am Rand des Tagebaus Inden erhalten.

Jetzt wird das Unternehmen Angebote für die Komponenten der beiden geplanten Anlagen einholen und bei der Stadt Bedburg die Baugenehmigungen beantragen. Läuft alles gut, könnte der Bau im nächsten Sommer beginnen. Anfang 2023 würden die beiden Anlagen erstmals Strom erzeugen und speichern.

Innovativ ist nicht nur die Kombination von Solarpanels und Batteriespeichern, die als Puffer zwischen Solarstrom-Erzeugung und Versorgungsnetz fungieren. Innovativ ist auch die besondere Lage der beiden neuen Anlagen: Sie stehen auf Betriebsflächen im Tagebaugelände; die eine – PV & Storage Garzweiler – auf rund zwei Kilometern Länge direkt unterhalb des von RWE und Stadt Bedburg betriebenen Windparks „Königshovener Höhe“, die andere im Westrand des Tagebaus. Beide PV-Standorte werden im Zuge der Rekultivierung später mit fruchtbarem Erdreich überkippt, damit dort neue Äcker und Felder angelegt werden können.

Katja Wünschel, COO Wind Onshore & Solar PV Europe & APAC der RWE Renewables: „Kaum ein Bild symbolisiert den Strukturwandel in der Energiewelt deutlicher: Im Rheinischen Braunkohlenrevier betreiben und errichten wir schon heute sechs Windparks. Jetzt kommen noch zwei innovative Solarstrom-Speicher-Projekte hinzu.“ RWE sei bereit, jedes Projekt in Deutschland, das wirtschaftlich ist, zu verwirklichen. Wünschel: „So kann die Energiewende beschleunigt werden.“ RWE wolle in ihrem Heimatmarkt deutlich mehr in Erneuerbare investieren als die Milliarde Euro, die bis 2022 schon verplant sei.

Dr. Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied des Tagebaubetreibers RWE Power: „Nicht nur unsere großflächige Rekultivierung, sondern auch die noch aktiven





Tagebaubereiche bieten viel Platz für die Erneuerbaren – damit das Revier auch in Zukunft Energiestandort bleibt und der Strukturwandel gelingt.“

**Bei Rückfragen:**

Guido Steffen  
Pressesprecher  
RWE Renewables GmbH  
T +49 201 5179-8453  
M +49 172 1832265  
E [guido.steffen@rwe.com](mailto:guido.steffen@rwe.com)

**RWE Renewables**

RWE Renewables ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Beschäftigten verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 20 Ländern auf fünf Kontinenten voran. Von 2020 bis 2022 will RWE Renewables 5 Milliarden Euro netto in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio an Erneuerbaren Energien auf 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen. Darüber hinaus plant das Unternehmen weiteres Wachstum bei Windkraft und Solar. Im Fokus stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

**Datenschutz**

*Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).*

